K-3-1499-5 Zusammenhalt sichern – niemand bleibt zurück

Antragsteller*in: GRÜNE Jugend Berlin
Beschlussdatum: 22.02.2021

Änderungsantrag zu K-3

Von Zeile 474 bis 475:
Beratung im Fall von Schwangerschaftskonflikten muss deshalb niedrigschwellig zugänglich sein ~~und wir~~. Wir kämpfen weiterhin für die Entkriminalisierung von Schwangerschaftsabbrüchen und setzen uns dafür ein, dass diese Teil der Curricula medizinischer, pflegerischer und therapeutischer Ausbildungen werden.

Begründung

Jede schwangere Person hat das Recht selbstbestimmend zu entscheiden, ob sie das Kind austragen möchte. Wir müssen das Personal im Gesundheitssystem befähigen diese Personen zu unterstützen, zu beraten und im Falle eines Schwangerschaftsabbruches adäquat zu behandeln. Dafür muss das Thema und die Behandlungsformen in den Ausbildungen integriert sein.